

Aufbau der Projektbeschreibung für die Website der LAG Kinder- und Jugendbeteiligung Hessen



1.) Zusammenfassende Beschreibung:

- Projektform
- Zielgruppe (Kinder und Jugendliche) / Alter der Zielgruppe
- etc.

2.) Wie funktioniert bzw. wie sieht die Beteiligung vor Ort aus:

- Was wird genau gemacht?
- Welche Rechte haben die Kinder und Jugendlichen im Rahmen des Projektes?
- etc.

3.) Wo bzw. wie ist die Beteiligung verankert?

- Ansprechpersonen des Projekts vor Ort
- Träger
- Schirmherrschaft
- etc.

4.) Kontakt:

- Homepageadresse
- Emailadressen
- Telefonnummern
- Social Media
- (zusätzlich: wie auch immer Sie/ihr erreicht werden möchten/möchtet)

5.) Bildmaterial:

- Logo (wenn vorhanden)
- Ein hübsches Bild, dass Ihr/Euer Projekt repräsentiert (Auflösung 1200pix breit im Format 2:3)

➔ **Der komplette Text sollte maximal 350 Wörter lang sein**

Beispiel:

1. Das Butzbacher Kinderparlament wurde im Jahr 2021 ins Leben gerufen, um Kindern im Alter von fünf bis zehn Jahren eine Stimme in der Stadtpolitik zu geben. An allen fünf Grundschulen der Stadt finden Wahlen statt, bei denen jeweils vier Kinder gewählt werden. So entsteht ein Parlament, das aus den gewählten Vertretenden aller Grundschulen besteht. Ziel ist es, Kinder frühzeitig in demokratische Prozesse einzubeziehen und ihre Meinung und Ideen für die Stadtentwicklung zu berücksichtigen.
2. Die Legislaturperiode dauert ein Jahr und umfasst insgesamt sechs offizielle Sitzungen, in denen die jungen Parlamentarier*innen ihre Ideen und Anliegen besprechen. Die Sitzungen des Kinderparlaments verlaufen stets nach einem bewährten Ablauf. Die Beteiligten treffen sich im Treffpunkt Degerfeld der Stadt Butzbach. Hier versammeln sich die Kinder und anschließend beginnen diese mit der „aktuellen Stunde“. Diese dient dem Austausch und dem Vorbringen verschiedener Ideen, welche den Parlamentarier*innen im Kontext Schule, Verein oder Freizeit von anderen Kindern zugetragen wurden. Im Anschluss wird thematisch gearbeitet. Die Kinder

hatten hier u.a. die Möglichkeit Entscheidungsprozesse bei der Schlossparkplanung mit zu begleiten oder Ideen für den Namen einer Kindertagesstätte zu sammeln. Das Thema „Umwelt“ fanden die Parlamentarier*innen der letzten Parlamente besonders wichtig, weshalb sie beschlossen, gemeinsam einen „Kinderparlaments-Baum“ im Butzbacher Schlosspark zu pflanzen. Es folgt stets eine Pause, in der Snacks und Getränke angeboten werden. Natürlich ist auch immer noch ausreichend Zeit für Spiel und Spaß eingeplant.

Zudem gibt es auch Treffen zwischen den offiziellen Sitzungen. So hatte das Kinderparlament beispielsweise die Möglichkeit mit Freunden und anderen Gleichaltrigen die Kinderrechte bei einer „Kinderrechte Stadtrallye“ zu erkunden.

Der Butzbacher Kindersamstag findet jährlich im Rahmen des Weltkindertages statt. Kinder und ihre Familien haben hier die Möglichkeit die Kinderrechte kennenzulernen und Beteiligungsformate durchzuführen.

Darüber hinaus stellen die Kinder einmal pro Legislaturperiode ihre Arbeit, Wünsche und Anliegen im Ausschuss für Jugend, Kultur, Soziales, Bürgeranfragen und Sport vor.

Ziel ist es, den Kindern frühzeitig demokratische Prozesse nahe zu bringen und ihre Perspektiven in die Stadtgestaltung zu integrieren.

3. Das Butzbacher Kinderparlament wird von den Mitarbeiter*innen der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Butzbach Jessica Gartman und Julian Müller geleitet. Die Sozialarbeiter*innen tragen die Wünsche und Anliegen der Kinder in die Stadtverwaltung. In Absprache mit den jeweiligen Fachdiensten der Stadtverwaltung unterstützen die Sozialarbeiter*innen die Kinderparlamentarier*innen bei der Umsetzung der Themen, für die sie sich per Wahl entschieden haben.

4. Homepage: <https://stadt-butzbach.de/soziales/kinderrechte/>

Leitung des Kinderparlaments:

Jessica Gartman, 06033- 995309, jessica.gartman@stadt-butzbach.de

Julian Müller, 06033- 995179, julian.mueller@stadt-butzbach.de

- 5.



